



# Siezenheimer Pfarrblatt Erntedank 2019





Siezenheim im September 2019

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen der Pfarre  
Siezenheim!

Im vergangenen Sommer gab es in der Nähe der Pfarrkirche ein wunderbares „Fest am Brunnen“ mit biblischen Lesungen, Musik und Beisammensein bei Speis und Trank. Der neu gestaltete Brunnenbereich beim Eingang in die Josephskapelle sollte damit offiziell vorgestellt und seiner Bestimmung zugeführt werden. Eine ganz tolle Idee und ein wunderschöner sommerlicher Abend, wie ich hörte. Im biblischen Denken bedeutet Wasser ein Sinnbild für Leben in einem ganz allgemeinen Sinn, aber auch in einer besonderen Bedeutung als Hinweis auf ein Leben, das von Gott allein kommen kann. Grundauftrag von Seelsorge beinhaltet daher: Menschen zu diesen „Quellen des Lebens“ zu führen. „Bei dir, o Gott, ist die Quelle des Lebens, in deinem Licht schauen wir das Licht.“ (Ps 36,10)

Vor 30 Jahren durfte ich in der Pfarre Siezenheim meinen Seelsorgedienst beginnen. In all den Jahren ist viel geschehen, was leicht äußerlich wahrnehmbar ist und auch bleibend sein wird. Am wichtigsten aber ist die Frage, ob es mir gelungen ist, wenigstens einige mit dem „Quell des Lebens“, mit dem „lebendigen Wasser“, das Christus selber ist, in Ver-



## \*\*\*Brief von Pfarrer und Diakonen\*\*\*

bindung zu bringen. Mir selber jedenfalls haben sich in dieser Zeit immer wieder und immer mehr diese „Quellen lebendigen Wassers“ erschlossen: in der gemeinsamen Feier der Sakramente, im gemeinschaftlichen Beten, in menschlichen Beziehungen, die geprägt sind von Freundschaft, gegenseitigem Verstehen und Mittragen. Jedenfalls ist für mich dieses Erntedankfest auch ein Dankfest in dieser Hinsicht.

Wenn man 30 Jahre zurückblickt, dann erscheint das im Gesamt eines menschlichen Lebens eine sehr lange Zeit. Immerhin bedeutet dies, dass ich die Hälfte meines Lebens in der Pfarre Siezenheim verbringen durfte. Wenige Priester gibt es, die so lange in einer Pfarrgemeinde wirken. Bei mir war dies nur deshalb möglich, weil ich neben der Pfarrseelsorge immer auch andere über die Pfarrgemeinde hinausreichende und sehr verantwortungsvolle Aufgaben innehatte und innehave. Dies alles aufzuzählen, fehlt hier die Möglichkeit; es würde ein Blick auf die Home Page der Erzdiözese Salzburg als Informationsmöglichkeit genügen, wo ein kurzgefasster Lebenslauf von mir zu finden ist. Dass dies in verschiedener Hinsicht eine Herausforderung darstellt, die mit zunehmendem Alter mehr wird, muss nicht eigens erwähnt werden.

Wie lange ich noch in dieser Aufgabenstellung sein werde, das hängt von verschiedenen Faktoren ab

## \*\*\*Brief von Pfarrer und Diakonen\*\*\*



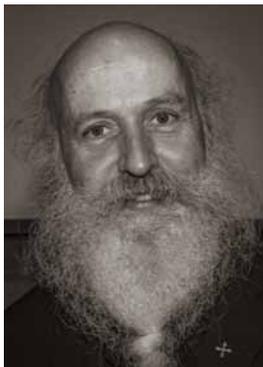
und kann nicht alleine von mir bestimmt werden. In jedem Fall blicke ich sehr zuversichtlich in die Zukunft und habe die Hoffnung, dass es für uns alle auch künftig jene Quellen geben wird, aus denen uns Gott leben lässt.

Mit Dank und Segen

Ihr Pfarrer

Prälat Dr. Johann Reißmeier

mit Diakonen Albert Hötzer und Alfred Thalmeiner



### Ehejubiläen 2019

Wenn sie dieses Jahr ein Ehejubiläum feiern (25, 40, 50, 55, 60 oder 65 Jahre), sind Sie herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Bitte melden sie sich im Pfarramt.

0662/8047-823810 od. 0676/8746-5072



## Begegnung am Brunnen:

Im Herbst 2018 wurde der Brunnenplatz am Friedhof der Pfarrkirche Siezenheim neu gestaltet. Am 5. Juli fand die feierliche Einweihung durch unseren Diakon Albert Hötzer statt.

Die Begegnung am Brunnen für Kinder und Erwachsene hatte viel zu bieten: Stille und Zuhören mit Texten zum Nachdenken und Schmunzeln mit musikalischer Untermalung beim Brunnen, die feierliche Begegnung zum Verweilen, Essen, Trinken und Spielen beim Pfarrhof.

Die Junge Frauenrunde gab mit der Veranstaltung ihr erstes eigenständiges Debüt und freute sich über viele zufriedene Gäste. Gundi und Friends lieferten ein erstklassiges Musikprogramm, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei war.

Ein Highlight war das Eintreffen des Eiswagens; die Kinder waren begeistert und auch die Erwachsenen standen Schlange.

Alles in allem war es ein sehr schönes Fest mit vielen Begegnungen, die uns lange in Erinnerung bleiben werden.

Marie Taferner



**„Dort, wo die Wissenschaft aufhört, fängt die Religion an.“**

Franz Xaver Punz ist einer von 20 Jugendlichen, die am 9. Juni in Siezenheim das Sakrament der Firmung empfangen haben. Im Interview erzählt uns der 15-jährige, wie er diesen besonderen Tag erlebt, und was sich dadurch in seinem Leben verändert hat.

*Die Firmung ist eines der sieben Sakramente der katholischen Kirche. Dabei bekommen die mündigen Jugendlichen die Möglichkeit, selbst Ja zu den Glaubensinhalten zu sagen. Franz, wie habt ihr euch darauf vorbereitet?*

FXP: Unser Firmunterricht hat schon einige Wochen vor der Firmung begonnen. Jeweils Samstags haben wir Firmlinge uns mit Diakon Albert getroffen, um über unterschiedlichste Glaubensfragen zu diskutieren. Dadurch dass wir in Siezenheim – im Gegensatz zu manch anderen Gemeinden – nur 16 Firmlinge waren (4 kamen dann aus Maxglan dazu), mussten wir uns nicht in einzelne Gruppen aufteilen, sondern konnten alles gemeinsam machen. Wir haben uns so gut kennengelernt, es war ein richtig schönes Miteinander. Niemand hat uns etwas ‚aufinstruiert‘ und gesagt, „so ist es – und aus“. Im Gegenteil, wir sind dazu animiert worden, uns unsere eigene Meinung zu bilden, wir



## \*\*\*Rückblick / Firmung 2019\*\*\*

haben viel diskutiert. Daher würde ich die Treffen auch nicht als Unterricht, sondern als gemeinsame Vorbereitung bezeichnen. Jeder hat jeden respektiert, das war eine sehr angenehme Erfahrung.

*Zu welchen Erkenntnissen seid ihr bei euren Diskussionen gekommen? Und was hast du aus den gemeinsamen Treffen für dich ganz persönlich mitgenommen?*

FXP: Die Firmvorbereitung hat meine Sichtweise auf viele Glaubensfragen verändert. Da, wo ich zuvor gezweifelt habe, weiß ich jetzt, es gibt noch mehr. Denn, da wo die Wissenschaft aufhört, fängt die Religion – der Glaube – erst an. Zudem habe gelernt, nicht vorschnell zu urteilen, sondern alles neutral zu betrachten. Manchmal muss man Dinge wahrscheinlich auch ertragen und über sich ergehen lassen. Die Gewissheit, dass schlussendlich die Gerechtigkeit siegt, gibt einem Kraft.

*Am 09. Juni war es dann soweit. Unser Siezenheimer Pfarrer, Prälat Johann Reißmeier hat euch gefirmt. Wie hast du diesen Tag erlebt, was hat dir besonders gut gefallen?*

## \*\*\*Bericht/Rückblick\*\*\*



FXP: Schon im Vorfeld habe ich mich sehr darauf gefreut, vor allem, ab dem Moment, als ich wusste, wer mein Firmpate wird. Ich habe mir meinen Cousin Bernhard ausgesucht, mit dem mich vieles verbindet. Bernhard arbeitet seit Jahren bei uns am Hof mit, da habe ich schon viel von ihm gelernt. Außerdem gehen wir regelmäßig zusammen fischen, verbringen viel Zeit miteinander. So eine Bezugsperson zur Seite zu haben, ist toll. Als der Tag dann näher rückte, war ich trotzdem etwas aufgereggt. Aber an unserem letzten Vorbereitungs-Nachmittag ist auch der Herr Pfarrer gekommen, um mit uns alle wichtigen Fragen und den genauen Ablauf der Firmung zu besprechen. Das war sehr hilfreich. Der Firmgottesdienst selbst war dann sehr schön, vor allem die musikalische Gestaltung hat mir gefallen, die war richtig cool. Ich spiele selbst Percussion bei der Musi, die rhythmischen Songs waren genau meins. Die Firmung war dann viel schneller vorbei, als gedacht. Auf einmal ist man – nach monatelangem Warten und Daraufhinarbeiten am Ziel angekommen. Das war ein gutes Gefühl. Nach der Messe haben wir im engen Kreis noch beim Grünauer Wirt gefeiert. Und ich habe von meinem Firmpaten eine Uhr bekommen. Bernhard ist in der Altstadt in ein richtig nobles Uhrengeschäft gegangen und hat zwei Modelle der gleichen Marke ausgesucht. Eines durfte ich mir aussuchen, das andere trägt er jetzt. So haben wir etwas, was uns im-



## \*\*\*Rückblick\*\*\*

mer verbindet, und mich immer an meine Firmung erinnern wird.

*Anfang September hat für dich ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Du bist von Siezenheim nach Langenlois übersiedelt, wo du die Gartenbaufachschule besuchst. Inwiefern begleitet dich dein Glaube im Alltag, wie wichtig ist er für dich?*

Mein Glaube gibt mir Kraft, er ist immer im Hinterkopf. Die Firmung war für mich ein erster Schritt ins Erwachsen-Sein. Ich habe gelernt, mir meine eigene Meinung zu bilden, bin in meinem Denken selbständig geworden. Das wird mir auch auf meinem weiteren Weg helfen.

*Das Interview mit Franz Xaver Punz führte Pfarrgemeinderätin Frau Mag. Doris Ahornegger*





## Gottesdienst Schnalzerkapelle

Am Samstag dem 15.06.2019 fand die alljährliche Messe bei unserer Schnalzerkapelle in Loig statt. Die Wettervorhersage konnte nicht besser sein, doch hat uns wenige Minuten vor Beginn der Abendmesse der Hagel einen Strich durch die Rechnung gemacht. Spontan entschied unserer Pfarrer, dass wir anstatt vor der Schnalzerkapelle, in unserem Schnalzerheim die Messe abhalten werden. Diese bot einen ebenso würdigen Rahmen sowie auch allen Besuchern Platz.

Somit ist auch bei schlechter Witterung eine Abhaltung in Loig gesichert. Nach einem sehr schön gestalteten Gottesdienst lud die Schnalzergruppe Loig alle anwesenden zu der bereits traditionellen Jause im Vereinsheim ein. Diese wurde wieder genutzt um die Ortsübergreifenden Kontakte zu pflegen und beim geselligen Beisammensein sich über viele Themen auszutauschen. Die Schnalzergruppe Loig bedankt sich bei allen die den Gottesdienst mit uns gefeiert haben und freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Patrick Sturm



### **20.10.2018 Eine-Welt-Sonntag**

Am „Eine-Welt-Sonntag“ denken wir wie jedes Jahr an unsere Mitchristen auf der ganzen Erde: Als Kirche sind wir eine große Familie von Brüdern und Schwestern auf der ganzen Welt. Nach der heiligen Messe um 9:00 Uhr findet eine Agape im Pfarrheim statt. In den vergangenen Monaten haben wir uns um die Menschen in Venezuela gesorgt: Heute soll ein kleiner Rück- und Ausblick stattfinden.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

MEDIENINHABER, Herausgeber:

Eb. Pfarramt Siezenheim, Dorfstraße 30,  
5072 Siezenheim

Tel: 0662 8047 / 8238-10 od. 0676/8746-  
5072

Redaktion: Ute Huber, E-mail: [huber.ute@gmx.at](mailto:huber.ute@gmx.at)

Offizial Prälat Dr. Johann Reißmeier ;Diakon Albert Hötzer,

E-mail: [pfarre.siezenheim@pfarre.kirche.net](mailto:pfarre.siezenheim@pfarre.kirche.net)

Homepage: [www.pfarre-siezenheim.at](http://www.pfarre-siezenheim.at)

Fotos: Günther Derler, Ute Huber, Elfriede Pöttgen,

Marisa Möhslacher Titelfoto: Blumenstrauß

Rückseite: Erstkommunion 19;



## Über die Ministranten

In diesem kleinen Bericht möchte ich euch einen Einblick in das Ministrantenleben in Siezeheim geben. Ich ministriere schon seit 6 Jahren in der Pfarrkirche Siezenheim und bin immer noch mit Freude dabei. Meistens haben wir einmal im Monat eine Ministrantenstunde, in der wir zuerst in der Kirche gewisse Dinge wiederholen (Weihrauch) oder den Kleinen Neues lernen (Gabenbereitung). Danach gehen wir ins Pfarrheim und spielen gemeinsam verschiedene Spiele. Unsere „Oberministranten“ Magdalena Eder und Florian Huber gestalten unsere Stunden immer sehr gut und abwechslungsreich. Wir als Gruppe freuen uns sehr, dass gerade 3 neue Kinder dazugekommen sind und sind auch froh über weiteren Zuwachs. Wir haben einen wichtigen Dienst in der Kirche und ministrieren circa einmal im Monat, nur Ostern und Weihnachten wird es etwas intensiver. Die nächste Ministrantenstunde ist am Freitag, 13.9.2019  
Schau einfach vorbei, wenn du Interesse hast.

***Eure Theresa Hofmann***



## \*\*\*Erstkommunion\*\*\*

Erstkommunion am 30.05.2019

Gemeinsam mit seinen Schulfreunden und Schulfreundinnen durfte unser Sohn Bernhard am 30.05.2019 zur Erstkommunion gehen. Das weckt natürlich auch Erinnerungen an die eigene Erstkommunion.

Vieles hat sich verändert. Bei mir war die Vorbereitung sehr streng, konservativ und auf das Religiöse im engsten Sinne beschränkt. Heute ist es lockerer. Man versucht die Vorbereitung kindgerecht zu machen. Man ist bestrebt die Chance zu nutzen - da doch noch viele Kinder zur Erstkommunion gehen – die Kinder zum Glauben zu animieren und das ohne Zwang. Die Eltern werden weniger eingebunden (das bringt wohl auch die Zeit mit sich).

Was sich nicht verändert hat ist, dass Bernhard wohl genau so aufgeregt war, wie ich als Kind. Was sich auch nicht geändert hat, ist der Stolz der Mädchen mit ihren weißen Kleidern und die feschen Buben, die vielleicht sogar zum Frisör durften. Nach wie vor schön sind auch die Begeigerungsfähigkeit und der unvoreingenommene Zugang der Kinder zu Gott.

Die Erstkommunion war für mich als Mama genauso schön, wie für mich damals als Kind. Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses Fests beigetragen haben, und ich werde den Tag, als einen wunderschönen Tag mit Familie und Freunden in Erinnerung behalten.

Und noch etwas hat dieser Tag bewirkt: Bernhard ist seit der Erstkommunion auch Ministrant und würde sich freuen, wenn noch ein paar Buben und Mädchen das ministrieren auch ausprobieren würden.

Karin Huber



## September

So. 08.09.2019     **Patrozinium Mariä Geburt**  
09:00 Uhr             Festgottesdienst

So. 29.09.2019     **Erntedank**  
08:30 Uhr             Treffen der Vereine bei der Feuer-  
wehrr

08:45 Uhr             gemeinsamer Festzug **aller**  
Gottesdienstbesucher zur Kirche

09:00 Uhr             Festgottesdienst

Anschließend Zug zur Agape beim Pfarrheim

## Oktober

So. 06.10.2019     **Fest der Ehejubilare**  
08:30 Uhr             Zusammenkunft bei der Feuerwehr

08:45 Uhr             Zug zur Kirche mit der Trachten-  
musikkapelle Siezenheim

09:00 Uhr             Festgottesdienst für die Jubelpaare

Anschließend lädt die Pfarre die Jubelpaare zu einem  
kleinen Imbiss ein.

So. 20.10.2019     9:00 Uhr             **Eine-Welt-Sonntag**

09:00 Uhr             Gottesdienst mit anschließender  
Agape im Pfarrheim und Informationen zur Situation in  
Venezuela



## \*\*\* Aktuelles Kirchenleben\*\*\*

### November

Fr.. 01.11.2019

#### **Allerheiligen**

09:00 Uhr

Festgottesdienst

14:00 Uhr

Totengedenken mit Gräbersegnung

Sa. 02.11.2019

#### **Allerseelen**

#### **Jahreshauptversammlung der Kameradschaft**

17:30 Uhr

Treffen der Vereine bei der  
Feuerwehr

18:00 Uhr

Hl. Messe, mit **Totengedenken**  
beim Kriegerdenkmal

So. 03.11.2019

#### **Anbetungstag**

8:00 Uhr—10:00 Uhr

16:00 Uhr—18:00 Uhr

Sa. 09.11.2019

#### **Besinnungsnachmittag**

**14:00 Uhr—17:00 Uhr**

### **Erntedankopfer**

Wie in den vergangenen Jahren liegt auch diesem Pfarrbrief wieder ein Erlagschein für das Erntedankopfer bei. Die Pfarre ist in ihren vielfältigen Aufgaben auf ihre Spenden angewiesen.

Wir danken ganz herzlich für die Unterstützung



Dieses Pfarrblatt wurde hergestellt mit  
freundlicher Unterstützung der

**Raiffeisenbank  
Siezenheim**

